



Sommerwelt

Im Samtblau unterm Sternenzelt
genieße ich die Sommerwelt
Du lächelst und wir sind allein
bei Kerzenlicht und rotem Wein.
Es streichelt mich der Sommerwind
fühl mich geborgen wie ein Kind.
Komm lass uns einfach glücklich sein
bei Vollmond oder Sonnenschein.
Zur Meereshymne wag ich den Tanz
küsse Deiner Augen Glanz

Refrain:

Komm mit in meine Sommerwelt
und tu, was immer Dir gefällt.
Hol Dir 'nen Stern vom Himmelszelt,
umarm mit mir die ganze Welt.
Küss Sterne, Mond und Sonnenschein,
dann bleibst auch Du nicht lang allein

Ich spiele Fangen mit dem Wind,
bin ohne Sorgen, wie ein Kind,
schau gespannt den Möwen zu,
bin mit dem Glück auf Du und Du.
Ich suche Muscheln, bunte Steine,
lass' meiner Seele lange Leine.
Lachend dreh' ich mich im Kreis
und mein Herz, es flüstert leis,
lieb mich zärtlich, lieb mich heiß.
Ich laufe barfuß durch den Sand,
auf dem Weg ins Sommerland

Refrain

Ich zähle Schiffe dort am Horizont.
Weißt Du, wo meine Sehnsucht wohnt?
Ich gehe bis zum Rand der Welt,
denn dort steht mein buntes Zelt.
geheimnisvoll und traumhaft schön
Du darfst ein Weilchen mit mir geh'n,
dann wirst Du auch die Wunder seh'n.
Vergisst des Alltags trübe Last,
läßt sein die Eile und die Hast.
Glücklich sein, ist das was zählt

Geschrieben am 17.07.2011 von Alphaloewin
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Sommerwelt

in meiner eignen Sommerwelt

2 x Refrain

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!